



Betriebe nutzen Förderung und technologischen Vorsprung

## Auch 2011 rechnet sich die Stromernte



Das Erneuerbare Energien-Gesetz finanziert nicht nur Windparks und Biogasanlagen. Die attraktivsten Vergütungen gibt es immer noch für Solarstrom. Auch hier im Norden scheint so viel Sonne, dass große Solarstromanlagen sehr rentabel arbeiten.

### Funktion

Eine Sonnenstromanlage besteht im Prinzip einfach nur aus Solarmodulen und Wechselrichtern: Die wetterfest montierten und verschalteten Module wandeln Lichtenergie direkt in elektrischen Strom, die Wechselrichter bereiten ihn netzgerecht auf und speisen direkt in das Stromnetz. Solarmodule arbeiten verschleißfrei und geräuschlos – mit Garantie für über 25 Jahre.

### Aufbau

Optimal sind große, schattenfreie Dächer in Südlage mit 35° Neigung. Der Generator wird mit Hinterlüftung über dem bestehenden Dach montiert. Das alte Dach bleibt dadurch geschützt und hat weniger Regen-Wind- und Schneelast. Die Wechselrichter sind kompakt und finden innen oder außen an einer Wand zwischen dem Generator und Zählerschrank Platz.



### Kosten

Sonnenstromanlagen kosten komplett betriebsfertig zwischen 1.800 und 3.000 Euro je Kilowatt Nennleistung. Gewerbliche Anlagen reichen von 1 kW bis in den MW-Bereich. Große, einheitliche Flächen sind dabei günstiger als viele, hohe und steile Dächer. Wetterdichte Generatorflächen sind möglich.

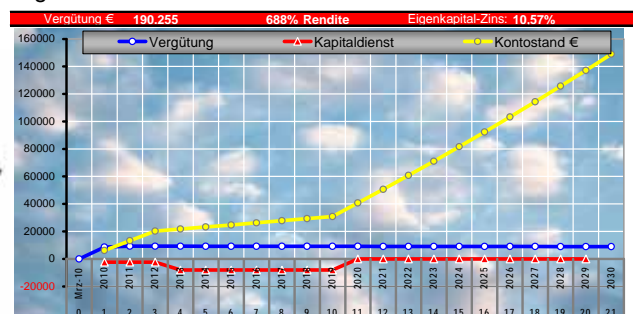
### Finanzierung

Die Anlagen rechnen sich noch in praktisch jedem Fall. Drei Finanzierungselemente wirken dabei zusammen :

1. Der Netzbetreiber vergütet ab 2011 Solarstrom für mehr als 20 Jahre mit 28,7 Cents je Kilowattstunde. Ein Generator mit 1 kWp Leistung erntet bei uns etwa 800 kWh im Jahr, verdient also 230 Euro jährlich.
2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW finanziert Solarstromprojekte z.B. mit ca.4,5 % eff. über 10 Jahre bei 2 tilgungsfreien Jahren bis 100 % der Gesamtkosten.

3. Steuerminderungen aus erstatter Mehrwertsteuer, Betriebskosten und Abschreibung.

Immer gilt: Alle Anlagen werden sich amortisieren! Während der 20-jährigen Vertragszeit werden meist sogar noch einmal die Investitionskosten der Anlage eingemommen.



👍 „Über den Daumen“ :

Jeder Quadratmeter Solargenerator leistet ca. 130 W und produziert in unserer Region etwa 100 kWh im Jahr. Der Investition von ca. 250 €/m<sup>2</sup> stehen für mindestens 20 Jahre Erlöse von 30 € pro Jahr gegenüber.

### Durchführung

- Angebotserstellung durch Solar-Fachfirma
- Finanzierungs-Beratung (z.B. Hausbank )
- Darlehens-Antrag über Hausbank
- Projekt-Anmeldung beim Netzbetreiber
- Abschluss Einspeisevertrag
- Auftragserteilung beim Lieferanten
- Montage und Installation der Anlage
- Fertigmeldung an Netzbetreiber
- Inbetriebnahme durch Netzbetreiber
- Abforderung des Kredits
- Bezahlung der Anlage
- Vorsteuer-Rückerstattung
- Stromzahlungen durch Netzbetreiber